

ZVSHK-Gebäude nach seinem Initiator benannt



Während einer Feierstunde für den 90jährigen Ehrenpräsidenten Heinz Schmalen wurde das ZVSHK-Gebäude auf seinen Namen geweiht

Zwei Tage nach seinem Geburtstag begrüßte der Ehrenpräsident des Zentralverbands am 23. April 2004 eine Reihe von Gratulanten im Sankt Augustiner Verbandsgebäude, das nun seinen Namen trägt.

Heinz Schmalen wurde 90



Nun heißt das ZVSHK-Hauptquartier in St. Augustin „Heinz-Schmalen-Haus“. Bei guter Gesundheit, mit strahlendem Gesicht und humorigen Anmerkungen schüttelte der Ehrenpräsident anlässlich der Feierstunde zahl-

reiche Hände. Der Kölner SHK-Unternehmer hat von 1972 bis 1987 die Geschicke des ZVSHK an herausragender Position beeinflusst, zunächst in Bonn und ab 1977 in Sankt Augustin. Für den Neubau dort hatte er sich stark gemacht und mit unter-

nehmerischem Geschick dafür gesorgt, dass die finanziellen Mittel in überschaubarem Maß bereitgestellt werden konnten. Der gelernte Sanitärinstallateur schaffte es auch in schwierigen Zeiten, seine berufliche Laufbahn mit der Meisterprüfung und einem guten Ingenieurexamen zu komplettieren. Mit Herz, Verstand, und mit einem überaus trockenen Humor hat es Heinz Schmalen über Jahre verstanden, Beruf, Unternehmen, Besitzstand, Ehrenämter und Hobbies zu pflegen. Fähigkeiten eines rheinischen Naturrells und einer Unternehmer-

Persönlichkeit, die man wohl in die Wiege gelegt bekommen muss. Kurz-Ansprachen und persönliche Wünsche ließen keinen anderen Schluss zu, als dass ihm sowohl die Handwerksorganisation als auch mancher Zeitgenosse viel zu verdanken hat. Neben zahlreichen anderen Festrednern würdigten dies sowohl Präsident Bruno Schlieffe als auch Hauptgeschäftsführer Michael von Bock und Polach, der selbst als junger Rechtsanwalt 1976 von Heinz Schmalen eingestellt worden ist.

TD

